

Zwischen Wissenschaft und Glauben: Persönliche Texte

Von Franz-Xaver Kaufmann

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1310206 in BcherVerffentlicht am: 2014-06-04Abmessungen: 8.31 x .98b x 5.04l, Einband: Gebundene Ausgabe224 Seiten | File size: 60.Mb

Von Franz-Xaver Kaufmann : Zwischen Wissenschaft und Glauben: Persönliche Texte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zwischen Wissenschaft und Glauben: Persönliche Texte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwischen Wissenschaft und GlaubenVon Othmar LentzeDas Buch erffnet Einblicke in das Leben eines Forschers. Die

biographischen Uerungen nehmen allerdings zu viel Raum ein. Das Buch ist aber auf jeden Fall empfehlenswert.

Produktbeschreibung Ein berühmter Intellektueller und anerkannter Wissenschaftler. Und dabei ein gläubiger katholischer Christ: Der Soziologe Franz-Xaver Kaufmann reflektiert sein Leben und seinen Weg. Seine Biografie gewinnt nicht nur Kontur und Farbe, sie hat etwas Exemplarisches und Generationstypisches. Die Spannung zwischen den ererbten autoritativ fordernden kirchlichen Traditionen und einer ihnen gegenüber fremden und freieren Umwelt, deren 'Werthaltigkeit' ebenfalls unhintergebar bleibt, wird deutlich. Aber auch der Plausibilitätsverlust einer kirchlichen Autorität, die sich anmaßt, im Namen Gottes zu sprechen und das Leben umfassend zu regeln. Und die allmähliche Wiederentdeckung einer kulturellen und sozialen Substanz der jüdisch-christlichen, auch katholischen Tradition, die sich weder vor dem Urteil der Geschichte zu schmen noch im Horizont absehbarer Zukunft zu verstecken braucht.

Kurzbeschreibung Ein berühmter Intellektueller und anerkannter Wissenschaftler. Und dabei ein gläubiger katholischer Christ: Der Soziologe Franz-Xaver Kaufmann reflektiert sein Leben und seinen Weg. Seine Biografie gewinnt nicht nur Kontur und Farbe, sie hat etwas Exemplarisches und Generationstypisches. Die Spannung zwischen den ererbten autoritativ fordernden kirchlichen Traditionen und einer ihnen gegenüber fremden und freieren Umwelt, deren Werthaltigkeit ebenfalls unhintergebar bleibt, wird deutlich. Aber auch der Plausibilitätsverlust einer kirchlichen Autorität, die sich anmaßt, im Namen Gottes zu sprechen und das Leben umfassend zu regeln. Und die allmähliche Wiederentdeckung einer kulturellen und sozialen Substanz der jüdisch-christlichen, auch katholischen Tradition, die sich weder vor dem Urteil der Geschichte zu schmen noch im Horizont absehbarer Zukunft zu verstecken braucht. **ber den Autor und weitere Mitwirkende** Franz-Xaver Kaufmann, geb. 1932, em. Prof. für Sozialpolitik und Soziologie an der Universität Bielefeld. Von 1979 bis 1983 Direktor am Zentrum für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld, von 1980 bis 1992 am von ihm gegründeten Institut für Bevölkerungspolitik. Forschungsschwerpunkte u.a. Religionssoziologie; Mitherausgeber von Christlicher Glaube